

M o h a m m e d.



Erster Teil:

D a s L e b e n.



Nach den Quellen

von

Dr. Hubert Grimme.

Professor an der Universität Freiburg in der Schweiz.

Mit Plänen von Mekka und Medina.



Münster i. W. 1892.

Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung.

I n h a l t.

I. Kapitel.

Arabische Zustände vor dem Islam. Mohammed und die Art seines ersten Wirkens.

Bodengestaltung und geographische Einteilung Arabiens 1. — Seine Bewohner 3. — Politische Zustände zu Ende des sechsten Jahrhunderts n. Chr. 4. — Religiöse Zustände 5. — Mekka und seine Bedeutung 6. — Mohammeds Geburt und Jugendzeit 8. — Orientalische Traditionen über seine Berufung zum Propheten 10. — Ihr Unwert 11. — Falsche Vorstellung vom Hanifentum 12. — Das sozialistisch-religiöse Lehrsystem des ältesten Islams 14. — Belege dafür aus den ältesten Suren No. 104, 100, 96, 107, 102, 92, 91, 90, 89, 83, 80, 74 — 18.

II. Kapitel.

Stiftung der ersten Gemeinde. Entwicklung der islamischen Religion bis zur Übersiedelung Mohammeds nach Jatrib.

Die ersten Mitglieder der Gemeinde 24. — Bund Gottes 25. — Wirken der Mitglieder und ihres Meisters 25. — Verhältnis zwischen Predigt Mohammeds und Koran 27. — Entstehung des Korans 27. — Mohammed gegenüber seinen Stammesgenossen 28. — Seine Erfolge bei den Mekkanern 29. — Übergang des ältesten Islams zur Religionsgenossenschaft 29. — Was die Mekkaner in Mohammed sahen 32. — Erste Feindseligkeiten gegen die Gemeinde 33. — Zweimalige Auswanderung von Gläubigen nach Abessinien 34. — Omars Bekehrung 35. — Abschließungsmaßregeln der Qoraischiten gegen den Stamm Häschim 36. — Wiederaufhebung derselben 37. — Mohammeds Nachreise 37. — Verluste für den Propheten 38. — Predigt in Taïf 39. — Erstes Zusammentreffen mit Einwohnern von Jatrib 40. — Zustände in Jatrib 40. — Erste 'Aqaba 42. — Ihre eigentliche Bedeutung 42. — Zweite 'Aqaba 43. — Zusätze und Fälschungen in den darauf bezüglichen Traditionen 45. — Übersiedelung der Gemeinde nach Jatrib 46. — Hîgra Mohammeds 47. — Bemerkungen über Mohammeds Lebensalter.

III. Kapitel.

Politik Mohammeds in Jatrib. Endgültige Feststellung des Kultus. Innere Fehden.

Neues Arbeitsfeld 49. — Verhältnis der Muhâgîrîn zu den Anşâr 50. — Verbreitung des Islams in Jatrib 51. — Christen und Juden in Jatrib 52. — Reform des islamischen Kultus, Gebetsordnung 53. — Fasteneinrichtung 55. — Speisegesetze 56. — Qibla 57. — Jetzige Bedeutung der Zaqâtpflicht 57. — Wachsende Abneigung des Propheten gegen das Judentum 58. — Rachegedanken gegen Mekka 58. — Mittel zur Verwirklichung derselben 59. — Gebot der Ka'abaverehrung 60. — Fälschung der Abrahamtradition 60. — Abraham in mekkanischen Suren 60. — Abraham in medinischen Suren 63. — Koranisches Gezänk mit den Juden 67. — Wirft Mohammed den Juden Fälschung ihrer hl. Schriften vor? 69. — Der Koran und die Christen 70. — Verlegung der Qibla nach der Richtung von Mekka 71. — Erlaubnis zum Glaubenskampfe 72. — Forderung des Glaubenskampfes 73. — Entstehung der Partei der Kranken oder Feiglinge 74. — Sogenannte Gemeindeordnung von Jatrib 75. — Zeit ihrer Entstehung 76. — Inhalt 77. — Wortlaut 78.

IV. Kapitel.

Die ersten kriegerischen Ereignisse des Islams, von Badr bis Ohod.

Erste Versuche, den Frieden mit Mekka zu stören: Streifzüge der Muhâgîrîn 82. — Überfall im Thale Nahjia 83. — Neubestimmung hinsichtlich des hl. Monats 84. — Auszug nach Badr 85. — Überredung der Anşâr zur Teilnahme am Kampfe 86. — Siegreiches Treffen bei Badr 87. — Folgen desselben für Mohammed 88. — Grundsätze bei der Beuteverteilung 89. — Proklamierung des dauernden Glaubenskampfes gegen Mekka 90. — Motive zum Kriege gegen die jüdischen Stämme 90. — Nalunen die Anşâr anfangs daran teil? 92. — Besiegung der Benu Qainuqâ' 93. — Muslimische Meuchelmorde 94. — Rachezug der Mekkaner gegen Medina 95. — Kriegseifer Mohammeds 95. — Seine Niederlage am Berge Ohod 96. — Abzug Abu Sufjâns 97.

V. Kapitel.

Wachsende äußere Macht des Islams bis zum Falle Mekkas. Charakterbild Mohammeds.

Koranische Rechtfertigungs- und Trostrede 99. — Versuche einer friedlichen Missionierung 101. — Wiedererwachen der Kampflust: Vertreibung der Juden vom Stamme Nadîr 102. — Mohammed auf der Messe von Badr 103. — Zug in das Hochland 104. — Zug gegen die Benu Mosţaliq 104. — Mohammed und Ibn Obaj 104. — Neuer Zug der Mekkaner gegen Medina 105. — Befestigung der Stadt 106. — Belagerung 107. — Wiederaufhebung derselben 108. — Mohammeds Rachezug gegen den Stamm Qoraiza 109. — Bekriegung

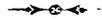
zahlreicher Beduinenstämme 111. — Die Expedition nach Hodaibijja ein Kriegszug 112. — Kritische Lage des Propheten 113. — Friedensvertrag auf 10 Jahre mit Mekka 114. — Koranische Rechtfertigung desselben 115. — Bedeutung des Vertrages für den Islam 116. — Eroberungszüge gegen Haibar und andere jüdische Kolonien 118. — Die letzten Juden in Higâz 120. — Wallfahrtszug Mohammeds nach Mekka 121. — Übertritt des 'Amr und Hâlid zum Islam 122. — Nachrichten über Botschaften an die Weltherrscher zur Annahme des Islams 122 — Ihre Unglaubwürdigkeit vom Standpunkte der koranischen Anschauung und ihre Unechtheit 123. — Niederlage der Muslime bei Mu'ta 127. — Aufkündigung des Vertrages von Hodaibijja 128. — Kampfredigkeit gegen Mekka 129. — Mutlosigkeit der Qoraischiten 133. — Einnahme und schonende Behandlung der Stadt 134. — Mekkas Islam verglichen mit dem von Medina 135. — Mohammed als Staatsmann, Feldherr und Herrscher 136. — Sein moralischer Niedergang 138. — Seine Stellung zu den Weibern 139. — Sein Wesen gegenüber der Gemeinde 141. — Idealtypus von ihm im Koran 142.

VI. Kapitel.

Vordringen des Islams bis an die natürlichen Grenzen Arabiens. Einrichtung der centralen Verwaltung. Mohammeds Tod.

Gewaltsame Bekehrung der Umgebung von Mekka 143. — Kriegszug Tâifs und der Hawâzinstämme gegen Mohammed 144. — Schlacht bei Honain 145. — Erfolgreiche Belagerung Tâifs 146. — Späterer Vergleich mit Tâif 147. — Verteilung der Beute von Honain 147. — Unzufriedenheit bei den Allgläubigen 148. — Veranlassung zum Zuge nach Tabûk 149. — Koranische Scheltreden 150. — Erfolge des Zuges nach Tabûk 151. — Unduldsamkeit gegen Munâfiq 152. — Regelung des Steuerwesens 152. — Kopfsteuer 153. — Şadaqa 154. — Nachmalige Ergänzungen 'Omars 155. — Vorteile der übergetretenen Stämme 156. — Gesandtschaften der Araber 156. — Temim, Tâj, Hanifa 57. — Bekehrung von 'Oman und Jemen 158. — Den Heiden wird die Wallfahrt nach Mekka verboten 160. — Abschiedswallfahrt Mohammeds 161. — Predigt, Einsetzung des reinen Mondjahres 162. — Vorbereitungen zu einem neuen Feldzuge 163. — Krankheit und Tod Mohammeds 163—164.

M o h a m m e d.



Zweiter Teil:

Einleitung in den Koran. System der koranischen Theologie.

Von

Dr. Hubert Grimme,

ord. Professor an der Universität Freiburg i. d. Schweiz.

Mit zwei Ansichten der Städte Mekka und Medina in Lichtdruck.



Münster i. W. 1895.

Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung.

I n h a l t.

Einleitung in den Koran.

Entstehungsgeschichte des Korans	1
Form und chronologische Reihenfolge der Koransuren	18

System der koranischen Theologie.

Einleitung	30
----------------------	----

Koranische Dogmatik:

Gottes Macht, Einheit und Güte	35
Begrenzung der Gottheit	43
Wohnung und Umgebung Gottes	47
Mittlerische Hypostasen Gottes	50
Erschaffung der Erde und des Menschen	54
Dämonen und Heidengötter	63
Heilsvermittlung und Offenbarung	71
Die Prophetengeschichten des Korans	79
Stellung Mohammeds unter den Propheten	98
Verhältnis des Menschen zu den ihm gebotenen Heilmitteln	105

Lehre von den Pflichten:

Die Pflichten im allgemeinen; Begriff der Rechtfertigung	110
Die Pflichten im besonderen	115
Erstes Gebot: Der Glaube	118
Zweites Gebot: A. Das Gebet	121
B. Wallfahrt und Opfer	126
C. Beobachtung der heiligen Monate und des Fastens	131
D. Der Glaubenskrieg	134
Drittes bis fünftes Gebot: Pflichten gegen die am nächsten stehen- den Menschen	137
Sechstes bis zwölftes Gebot: Gebote über das Verhalten gegen ferner stehende Menschen	143

Lehre von der Vollendung:

Auferstehung, Weltgericht, Paradies und Hölle	154
Schlußwort	166

Exkurs: Die Benutzung des II. Briefes Petri in spätmek- kanischen Suren	170
Verzeichnis der in Band I und II des „Mohammed“ übersetzten Koranstellen	176
Verzeichnis der Eigennamen und wichtigeren theologischen Kunstausrücke in Band I und II des „Mohammed“	181

